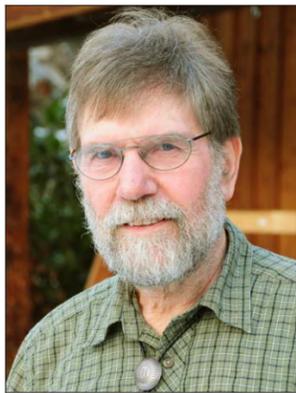


Ehrung für Horst Kunow

Kronshagen. Horst Kunow hat gestern in Kronshagen das Ansgarkreuz erhalten. Propst Thomas Lienau-Becker überreichte es dem 72-Jährigen im Gottesdienst der Christusgemeinde für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement. Seit 30 Jahren arbeitet Kunow als Gemeinderat in der Kirchengemeinde und hat sich vor allem für die Jugendarbeit, insbesondere die Pfadfinder, starkgemacht. Verdienste erwarb sich der gebürtige Berliner auch auf Ebene der Kirchenkreissynode. Seit verganginem Jahr ist er Vizepräsident des Kirchenparlamentes.

Der Raumfahrtphysiker der Kieler Uni war 1973 nach Kronshagen gezogen. Zuvor hatte er am Ende der 60er Jahre in Kiel die politischen Nachtgebete mit aus der Taufe gehoben. Sie lösten in der Kirche erhebliche Diskussionen aus. Der Blick für das Ungleichgewicht in der Welt ist ihm geblieben. Als er in Kronshagen mit bis zu 30 Konfirmanden die Pfadfindergruppe gründete, knüpfte diese auch Kontakte nach Uganda. Zu dem Entwicklungszentrum in Rukarwe unterhält die Christusgemeinde noch heute regen Austausch.

„Er ist ruhig, aber sehr hartnäckig. Wenn ihm etwas am Herzen liegt, kann er sich auch schon mal gesund aufregen“, betonte Pastorin Ina Strege. Kunow könne sich ebenso durch Berge von Gesetzen und Verwaltungsakten arbeiten wie konkrete Projekte anschieben. Jugendlichen traue er viel zu, erkenne ihre Stärken und lasse sie mitentscheiden. TM



Erhielt in Kronshagen das Ansgarkreuz: Horst Kunow. Foto TM



Den Puppenwagen aus Weidengeflecht hat Korbmacherin Christin Sell gefertigt.

Fotos Menzdorf

Gut Bossee ganz im Zeichen von Weihnachten

Historischer Markt mit viel Handgefertigtem ist bei Familien beliebt

Westensee. Das Getrappel von Pferdehufen hört man schon, bevor man den Weihnachtsmarkt auf Gut Bossee erreicht hat. In einer Kutsche, von zwei Braunen in flottem Trab gezogen, lassen sich Besucher durch die malerische Landschaft am Westensee und die gutseigenen Ländereien fahren. Auf Wunsch geht es auch in die Nadelbaumanpflanzung, wo sich jeder, der mag, seinen eigenen Weihnachtsbaum aussuchen kann.

Von Sylvia Menzdorf

Der Weihnachtsmarkt auf Gut Bossee gilt als einer der attraktivsten in der Region und lockte am Wochenende die Besucher nach Westensee. Am vierten Adventswochenende öffnet sich die historische Scheune wieder, und Familie von Bülow lädt noch einmal zum historischen Weihnachtsmarkt ein.

Unverwechselbar macht den Weihnachtsmarkt dort so manches. In pittoresken Gewändern, die mittelalterlichen nachempfunden sein sollen, bieten die meisten Marktbesucher ihre Waren an. Selbstgefertigtes steht dabei im Vordergrund.

Das sind Strickwaren, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen, und natürlich Kerzen. Dazu kommen beliebte Leckereien, Marmeladen etwa und hausgebackene Plätzchen. Handgeflechtene Korbarbeiten bietet



Sorgfältig beobachtet Detlef Ott, dass das Wildschwein am Spieß über dem offenen Feuer gart ohne zu verbrennen.

das Ehepaar Christin und Matthias Sell an. Deren Wäschekörbe waren ebenso gefragt wie handgeflechtene Puppenwagen. Ein Kupferziselierer und Messingtreiber zeigt Wandleuchtenhalter und Wappen.

Holzspielzeug in kaum vorstellbaren Variationen bietet der 15-jährige Albrecht von Bülow an. Alles habe er selbst gefertigt, berichtet der Jugendliche, der

höchst offenkundig ein großes Talent fürs Handwerkliche hat. Sein ganzer Stolz ist ein Krokodil aus Holz, das ein Puzzle und deshalb in zahlreiche Einzelteile zerlegbar ist. Dass jedes dieser Einzelteile verschiedene Ornamente trägt, zeigt sich erst bei näherem Hinsehen.

Der Weihnachtsmarkt auf Gut Bossee ist bei Familien besonders beliebt auch wegen des Rahmenprogramms. Kinder können auf Islandpferden reiten. Wie Jagdhunde ausgebildet und in der Arbeit eingesetzt werden, zeigt eine der Vorführungen. Besucher können sich außerdem im Jagdbogenschießen üben. Es gibt Leckeres zu essen, zum Beispiel über dem offenen Feuer gebratenes Wildschwein und Maronen.

Der Weihnachtsmarkt auf Gut Bossee ist auch am vierten Adventswochenende geöffnet: Am Sonnabend, 22. Dezember, 11 bis 16 Uhr, am Sonntag, 23. Dezember, 11 bis 18 Uhr. Das große Finale mit dem Auftritt der GosPop Singers, einer Andacht mit Pastor Bernd Holger Janssen und den Turmbläsern beginnt gegen 16 Uhr.

Vital intoniertes Adventskonzert

Catharinenkammerchor sang in Westensee

Von Werner Bodendorff

Westensee. Zu einem geistlichen Adventskonzert lud am Freitagabend der Catharinenkammerchor in die leider nur halb gefüllte Kirche St. Catharinen nach Westensee ein. Doch bevor der Chor unter der Leitung von Falk Schnepapat zum Gesang anheben durfte, spielte Christos Meintanis zur Einstimmung hochkonzentriert mit schönem Ton das festliche *Konzert für Trompete und Streicher D-Dur* von Giuseppe Torelli. Dann aber der Chor, der mit stimmlichem Elan und Sangesfreude das *Magnificat RV 610* von Antonio Vivaldi zu Gehör brachte. Als Gesangsolisten glänzten die junge Lisa Schmalz (Sopran), Anne-Beke Sonntag (Alt), Manuel König (Tenor) und Matthias Vieweg (Bass), die mit ihren schmeichelnden Stimmen den vertonten Text aus dem Stundenbuch, dem Breviarium Romanum, allein bis hin zum homogen gesungenen Terzett abrundeten.

Mit Georg Philipp Telemanns Weihnachtskantate *Allein Gott in der Höh sei Ehr* für Bass-Solo, Chor, Trompete und Streicher ging es von Italien in den deut-

schon Norden. Neben den wenig zu hörenden Instrumenten Gambe und Theorbe, eine herrlich anzusehende Bass-Laute, gefiel neben dem akkurat spielenden philharmonischen Instrumentalisten insbesondere nach Westensee ein. Doch bevor der Chor unter der Leitung von Falk Schnepapat zum Gesang anheben durfte, spielte Christos Meintanis zur Einstimmung hochkonzentriert mit schönem Ton das festliche *Konzert für Trompete und Streicher D-Dur* von Giuseppe Torelli. Dann aber der Chor, der mit stimmlichem Elan und Sangesfreude das *Magnificat RV 610* von Antonio Vivaldi zu Gehör brachte. Als Gesangsolisten glänzten die junge Lisa Schmalz (Sopran), Anne-Beke Sonntag (Alt), Manuel König (Tenor) und Matthias Vieweg (Bass), die mit ihren schmeichelnden Stimmen den vertonten Text aus dem Stundenbuch, dem Breviarium Romanum, allein bis hin zum homogen gesungenen Terzett abrundeten. Mit Georg Philipp Telemanns Weihnachtskantate *Allein Gott in der Höh sei Ehr* für Bass-Solo, Chor, Trompete und Streicher ging es von Italien in den deut-



Der Catharinenkammerchor unter der Leitung von Falk Schnepapat zeigte sich gut gelaunt und wohl vorbereitet. Foto Bodendorff

Noch zu erledigen...

- Blumen gießen ✓
- Sonnenmilch kaufen ✓
- Reisepass ✓
- Zeitung spenden
- Nachbarn informieren ✓
- Fotoapparat ✓



Was macht Ihre Zeitung, während Sie im Urlaub sind?

Tun Sie etwas Gutes und spenden Sie die KN während Ihrer Abwesenheit an eine soziale Einrichtung

Bitte ausgefüllten Coupon einsenden an:
Kieler Nachrichten, Kundenservice, Postfach 11 11, 24100 Kiel,
per Fax an 0431/903-2679, telefonisch unter 0431/903-666 oder
per E-Mail vertrieb@kieler-nachrichten.de

Meine Heimatadresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Spende:

Ich bin auf Reisen vom bis einschließlich und möchte meine Zeitung an eine soziale Einrichtung spenden.

Mein Dankeschön:

Bitte senden Sie mir nach Ende meines Urlaubs folgendes Dankeschön: (Spendenzeitraum mind. 12 Liefertage)

- Leser-Shop-Gutschein 7,- €
- Taschenlampe MAGLITE
- Regenschirm ESPRIT
- Armbanduhr „Bahnhofslook“
- Duschtuch KN
- Tchibo-Gutschein

Kieler Nachrichten

So viel Zeitung muss sein